



Blick von der Hotelterrasse aufs Meer

len Ländern kennen, die da und dort etwas Neues beginnen. Wir haben dann Yogakurse für ganz Griechenland koordiniert. „Darüberhinaus war Burgi Bläuel auch viele Jahre als Hypnotherapeutin und Beraterin in spirituellen Fragen tätig. Eine Begleiterin seit ihrer Kindheit ist die Geige. „Ich hab Geigenstunden gegeben und seit einigen Jahren trete ich wieder auf. Alleine, mit anderen Musikern

und mit meinem Mann Fritz, der Klavier spielt.“

Meilenstein

Den vielen kleinen Schritten folgte 1992 ein großer. Die Bläuels errichteten mit finanzieller Unterstützung der Familie eine Produktionshalle. Die Halle beherbergt eine zeitgemäße Abfüllanlage. Über die Dachflächen wird Regenwasser gesammelt, das die Hälfte des im Betrieb notwendi-

gen Brauchwassers liefert. Wasser ist in der Mani ein kostbares Gut. Eine Fotovoltaik-Anlage deckt nahezu den gesamten Strombedarf. 2003 kam das Hotel Sonnenlink dazu. Burgi führt das Hotel und kocht für die Gäste, selbstverständlich biologisch. Und immer wieder greift sie abends zur Geige und spielt für sie.

Die Zukunft sieht die zweifache Mutter und einfache Groß-

mutter entspannt. Tochter Julia studiert Umwelt- und Bioressourcen-Management auf der BOKU in Wien. Sohn Felix ist seit sechs Jahren operativer Geschäftsführer des Familienbetriebes. Zu Hause ist sie in Griechenland und in Mödling. **- H. HORNY**

 INTERNET
www.mani-sonnenlink.com
www.mani.att



Familie Bläuel: Fritz und Burgi mit Sohn Felix und Tochter Julia



Musikfestival im Amphitheater des Hotels Sonnenlink

SADGOSA